



**Mutig in die Zukunft!**

# NEOS-LETTER LANGENZERSDORF

DEZEMBER 2023 / AUSGABE 3

**NEOS** Freiheit  
Fortschritt  
Gerechtigkeit



**Mutig in die Zukunft!**

## NEOS WIRKT!

### Erhöhung der Schulwegsicherheit im Bereich der Mittelschule umgesetzt

Die Sicherheit unserer Kinder ist uns ein großes Anliegen. Im März 2022 wurde unser Antrag zur Erhöhung der Schulwegsicherheit bei der Kreuzung Schulstraße/Klosterneuburger Straße einstimmig angenommen. Wir freuen uns, dass dieser Bereich - durch eine Erhebung auf der Kreuzung und zusätzliche Sicherheitsmarkierungen - nun deutlich sicherer gestaltet ist.



### Gründung einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft in Langenzersdorf

Es freut uns, über eine Initiative berichten zu dürfen, die wir NEOS im März 2023 durch einen Antrag angestoßen haben. Unser Ziel war es, die Gründung einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft durch die Marktgemeinde Langenzersdorf voranzutreiben. Dabei wurden bedeutende Fortschritte gemacht. Ein entscheidender Schritt auf diesem Weg ist die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen im Bereich des Wärmekraftwerkes Korneuburg, deren Inbetriebnahme für das Jahr 2025 geplant ist. Diese Anlagen werden einen erheblichen Beitrag zur Bereitstellung von erneuerbarem Strom leisten. Mit dem Verbund konnte vereinbart werden, dass ein Teil des dort produzierten Stroms über eine Erneuerbare Energiegemeinschaft für Langenzersdorf →



Die NEOS Langenzersdorf wünschen allen Gemeindegänger:innen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2024.

→ genutzt werden kann. Mit einem Grundsatzbeschluss im Juni 2023 sollen nun die rechtlichen, regulatorischen und steuerlichen Voraussetzungen und Möglichkeiten evaluiert und ein Umsetzungskonzept für die Gründung einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft erstellt werden.

Auch im Rahmen einer Veranstaltung im Zuge des „Own your Secap“ Programms wurden Erneuerbare Energiegemeinschaften intensiv diskutiert. Es gibt bereits private Initiativen, die sich für die Gründung einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft engagieren. Dies zeigt, dass wir als Gemeinde auf dem richtigen Weg sind und gemeinsam eine nachhaltige Energiezukunft gestalten können.

## FRAUENPOWER FÜR LANGENZERSDORF!

Dieser Text wendet sich insbesondere an alle Langenzersdorferinnen. Wir NEOS sind der Meinung, dass Frauen in den Entscheidungsgremien unserer Marktgemeinde unterrepräsentiert sind. Es ist höchste Zeit, die Frauenpower in unserer Gemeinde zu stärken. Das ist für uns ein besonderer Grund zu versuchen, diesen Anteil zu erhöhen, noch dazu, wo wir im Gemeinderat gerade mit drei Männern vertreten sind.

Wir NEOS sind fest davon überzeugt, dass Frauen eine einzigartige Perspektive und ein besseres Verständnis für die Anliegen ihrer Mitbürgerinnen mitbringen. Leider ist es uns in unserer fast vierjährigen erfolgreichen Arbeit als Gemeinderäte trotz vieler Bemühungen noch nicht gelungen, Frauen für unser Team zu gewinnen.



Die Möglichkeit, mit engagierten Mitstreiter:innen gemeinsam für positive Veränderungen einzutreten, schafft nicht nur eine starke

Gemeinschaft, sondern auch eine Plattform für persönliches Wachstum. Sich aktiv in die Gestaltung unseres Ortes einzubringen, bedeutet, Teil eines größeren Ganzen zu sein und einen nachhaltigen Einfluss auf die Lebensqualität unserer Mitbürger:innen auszuüben.

Warum sollten gerade Frauen bei NEOS mitmischen? Erstmal gibt's bei uns keinen Klubzwang. Wir diskutieren, analysieren Vor- und Nachteile von Projekten und jede:r kann entscheiden, ob der Nutzen für die Mehrheit der Bevölkerung überwiegt. NEOS steht für Entscheidungen zum Nutzen der Mehrheit der Bevölkerung und nicht nur für parteinahe Gruppierungen.

Mit weiblicher Unterstützung könnten wir zweifellos unser Leistungsspektrum erweitern und noch facettenreicher gestalten. Die Vielfalt an Perspektiven und Ideen, die Frauen einbringen können, ist ein wertvolles Gut für unsere gesamte Gemeinschaft. Jede Person, die sich diesem Engagement anschließt, wird Teil einer bewegenden Reise, die nicht nur den Ort, sondern auch das eigene Leben bereichert. Wenn du das Potential siehst, gemeinsam mit uns für eine blühende Zukunft unseres Ortes zu arbeiten, dann schick uns ein Mail an [langenzersdorf@neos.eu!](mailto:langenzersdorf@neos.eu)



## DER BÜROKRATIE EINE KLEBEN!

Unter dem Motto „Der Bürokratie eine kleben“ waren wir am ersten Schultag unterwegs, um die Langensdorfer Schülerinnen und Schüler in das neue Schuljahr zu begleiten. Wir wollen das Bürokratiemonster aus den Schulen vertreiben. Lehrerinnen und Lehrer sollen weniger Zeit für Bürokratie aufwenden müssen, um mehr Zeit für unsere Kinder und den Unterricht zu haben. Denn nur so können wir sicherstellen, dass unsere Schülerinnen und Schüler die bestmögliche Bildung erhalten. Unsere Forderungen dafür sind klar:

- Weniger Bürokratie, mehr Zeit für Kinder und Unterricht: Es ist höchste Zeit, dass Lehrerinnen und Lehrer sich auf das konzentrieren können, was wirklich zählt - die Bildung unserer Kinder. Weniger Bürokratie bedeutet mehr Zeit für die wirklich wichtigen Dinge im Schulalltag.
- Schnellere digitale Wende: Die Digitalisierung bietet unglaubliche Möglichkeiten für unsere Schulen. Doch um diese nutzen zu können, müssen wir schneller vorankommen. NEOS setzt sich dafür ein, dass die digitale Schulentwicklung rasch voranschreitet.
- Mehr Hilfe bei der Verwaltung an jeder Schule: Lehrkräfte sollten sich auf das Lehren konzen-

trieren können, anstatt sich mit übermäßiger Verwaltung herumschlagen zu müssen. Wir brauchen mehr Unterstützung, damit Schulen effizienter arbeiten können.

Gemeinsam können wir etwas bewirken! Unterstützt unsere Petition „Vertreibe das Bürokratiemonster“ und setzt euch für eine bessere Bildung in Österreich ein.



Hier geht's zur Petition:

<http://parlament.neos.eu/buerokratiemonster-stoppen>



## BERICHT AUS DEM NEOS-PARLAMENTSKLUB

Von Mai bis Ende Juli hatte ich die Möglichkeit, als Praktikant im Büro von Abg. Z. NR Michael Bernhard im NEOS-Parlamentsklub mitzuarbeiten. Diese Erfahrung ermöglichte mir einen spannenden Einblick in den parlamentarischen Alltag und vor allem in die Klima- und Umweltpolitik.

Während meiner Zeit im Büro von NR Bernhard durfte ich vielfältige Aufgaben übernehmen, die sowohl die Unterstützung des Tagesgeschäfts als auch die Bearbeitung wichtiger Projekte beinhalten. Eines meiner Hauptprojekte war die Erstellung eines umfassenden Berichts zum Thema CO<sub>2</sub>-Abscheidung und -Speicherung in Österreich und Europa. Darüber hinaus war ich an der Erstellung von parlamentarischen Anfragen beteiligt und konnte wichtige Termine mit verschiedenen Stakeholdern im Bereich Klima- und Umweltpolitik wahrnehmen. Durch die Erstellung von Presseunterlagen und Policy Briefings konnte ich meine Fähigkeiten im Bereich der politischen Kommunikation vertiefen und die Arbeit des Parlamentsklubs unterstützen.

Während des dreimonatigen Praktikums durfte ich vor allem viele engagierte und inspirierende Men-

schen kennenlernen, die sich mit Leidenschaft und Engagement für die Ziele der NEOS einsetzen. Das gesamte Team arbeitet täglich daran, die Partei bestmöglich auf das Superwahljahr 2024 vorzubereiten und mit Leidenschaft positive Veränderungen in Österreich voranzutreiben. Ich bin dankbar für diese großartige Chance und die wertvollen Einblicke, die ich in dieser Zeit gewonnen habe.



**Im Rahmen des UNOS-Programmprozesses könnt ihr euch am 11. Jänner 2024 in Korneuburg mit Michael Bernhard über unternehmerisches Bewusstsein, erfolgreiche Unternehmensführung und aktuelle politische Themen austauschen.**

## WIR BRAUCHEN ZIELGERICHTETE FÖRDERUNGEN!

Der Umgang mit Förderungen in unserem Ort ist weder zielgerichtet noch nachhaltig. Während im Bericht des Prüfungsausschusses noch der deutliche Anstieg der Förderungen von 213.000 € in 2021 auf 528.000 € in 2022 aufgezeigt wurde, folgten in der letzten Gemeinderatssitzung weitere Anträge auf Einzelförderungen, bei denen der Förderungszweck nicht zu erkennen ist.

Dabei kritisieren wir nicht jene Förderungen, die klaren Richtlinien folgen, wie beispielsweise die Förderung von PV-Anlagen und Wärmepumpen. Vielmehr stoßen wir uns an jenen Zuschüssen, die individuell an die Gemeinde herangetragen werden.

Dabei ist die Vergabe - insbesondere was die Höhe und Zweckmäßigkeit betrifft - undurchsichtig und teilweise nicht nachvollziehbar. Manche Förderungen werden vollständig, andere nur teilweise anerkannt.

Daher brauchen wir dringend klare und faire Förderrichtlinien, die für alle transparent sind. Nur so können wir sicherstellen, dass die Ressourcen unserer Gemeinde gerecht und effektiv eingesetzt werden.





## ORTSZENTRUMSGESTALTUNG? FEHLANZEIGE!

Vor genau einem Jahr haben wir in unserem Newsletter die Entscheidungen des Gemeinderats zur Ortszentrumsgestaltung kritisiert. Nun, ein Jahr später, wollen wir auf die damalige Kritik zurückblicken und Euch einen Einblick in die aktuellen Entwicklungen geben.

### Rückblick auf unsere Kritik im letzten Newsletter

Im letzten Jahr haben wir die fehlende Transparenz und das Fehlen eines klaren Konzepts bei den Grundstücksankäufen für die Ortszentrumsgestaltung bemängelt. Wir vermissten ein schlüssiges Verwendungskonzept und konnten keinen erkennbaren Nutzen für die Bevölkerung erkennen.

### Aktuelle Situation

Ein Jahr später können wir feststellen, dass es um den geplanten Grundstücksankauf von über 2,6 Millionen Euro sehr still geworden ist. Der Lückenschluss des Radwegs auf der Klosterneuburger Straße ist sicherlich ein Schritt in die richtige Richtung, jedoch blieben einige Chancen im Zuge des Umbaus ungenutzt.

### Blindflug bei der Ortszentrumsgestaltung

Wir orten einen absoluten Blindflug bei der Ortszentrumsgestaltung. Es fehlt weiterhin ein klares Konzept für die Zukunft unseres Ortszentrums. Vor zehn Jahren gab es eine Zukunftskonferenz, in der die

Bevölkerung aktiv in die Gestaltung des Ortes eingebunden wurde. Die damaligen Vorschläge liegen jedoch immer noch in der Schublade und warten darauf, umgesetzt zu werden.

### Forderungen und Blick in die Zukunft

Unsere Forderungen sind klar: Die Gemeinde Langenzersdorf muss ein umfassendes Konzept erstellen, das verbindliche Projekte und Zeitpunkte für die Ortszentrumsgestaltung festlegt. Besonders wichtig ist es dabei, auf die Herausforderungen der Zukunft, wie die Klimaerwärmung, einzugehen. Eine nachhaltige und zukunftsorientierte Ortszentrumsgestaltung muss auch den Klima- und Umweltschutz in den Fokus nehmen.

Wir werden weiterhin genau auf den Verlauf der Ortszentrumsgestaltung achten und euch über die Entwicklungen auf dem Laufenden halten. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass Langenzersdorf eine lebenswerte und nachhaltige Zukunft hat.



## VERDICHTUNG STATT ZERSIEDELUNG!

In der Gemeinderatssitzung vom September wurde leider unserem Dringlichkeitsantrag zur Überbauung öffentlich genutzter Gebäude zu Wohnzwecken die Dringlichkeit von ÖVP, SPÖ und FPÖ nicht stattgegeben. Aus unserer Sicht ergab sich die Dringlichkeit einerseits aus der Untätigkeit der österreichischen Bundesregierung mit einer Bodenschutzstrategie der zunehmenden Bodenversiegelung in Österreich entgegenzuwirken und andererseits daraus, dass derzeit in Langenzersdorf Bauprojekte angedacht werden, die der Reduzierung des Bodenverbrauchs entgegenstehen.

Die Marktgemeinde Langenzersdorf soll mit den vorhandenen Ressourcen - sowohl den ökologischen, als auch den ökonomischen - verantwortungsvoll umgehen und auch Politik für die nachfolgende Generation betreiben. Die Überbauung bestehender und neu errichteter Supermärkte und sonstiger öffentlicher und öffentlich genutzter Gebäude ist eine zukunftsweisende Möglichkeit, der Flächenversiegelung in Niederösterreich entgegenzuwirken. Die Nachverdichtung der Bebauung muss

der Umwidmung und daraus entstehenden Zersiedelung vorgezogen werden. Nutzungskonzepte, die mehrere Funktionen verschränken, zeigen, dass diese Mehrfachnutzung auch den steigenden Grundstückspreisen entgegenwirkt. So bleibt Wohnen in Niederösterreich leistbar. Unsere Forderungen sind daher klar:

- Berücksichtigung der Überbauung in Verhandlungen betrieblicher Ansiedelungen
- Prüfung der nachträglichen Überbauung von bestehenden öffentlich genutzten Gebäuden
- Entwicklung eines nachhaltigen Konzepts zur Überbauung, transparent dokumentiert auf der Gemeinde-Homepage

Wir stehen an einem entscheidenden Punkt in der Entwicklung unserer Gemeinde. Der erwartete Bevölkerungszuwachs im Wiener Umland erfordert eine rasche und verantwortungsvolle Planung auf allen Ebenen. Es ist nicht ausreichend, die Verantwortung allein beim Bund und Land Niederösterreich zu sehen. Jede Gemeinde muss ihren Teil dazu beitragen. Auch Langenzersdorf.

## PHOTOVOLTAIK-ÜBERDACHUNG VON PARKPLÄTZEN

Wir setzen uns dafür ein, öffentliche Parkplätze in Langenzersdorf mit Photovoltaik-Überdachungen auszustatten. Seit neuestem unterstützt das Land Niederösterreich mit einer Förderung die Installation von PV-Überdachungen auf bestehenden, befestigten Parkplätzen.

### Warum ist die PV-Überdachung von Parkplätzen wichtig für Langenzersdorf?

1. Klimaschutz und Energiewende: Die Umstellung auf erneuerbare Energien ist entscheidend für unseren Beitrag zum Klimaschutz. Die Errichtung von Photovoltaikanlagen als Parkplatzüberdachung ermöglicht nicht nur die Nutzung erneuerbarer Energie, sondern reduziert auch die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen.
2. Lokale Energieerzeugung: Die Photovoltaikanlagen tragen zur lokalen Energieerzeugung bei, stärken die Resilienz unserer Gemeinde gegenüber externen Energiequellen und etablieren einen nachhaltigen und umweltfreundlichen Energiekreislauf.
3. Fördermöglichkeiten nutzen: Die Fördermöglichkeit des Landes Niederösterreich ermöglicht

es uns, die finanziellen Mittel für dieses zukunftsweisende Projekt zu erhalten. Die Förderung trägt dazu bei, die Investitionskosten zu minimieren und die Wirtschaftlichkeit des Projekts zu verbessern.

In diesem Kontext werden wir in der nächsten Gemeinderatsitzung einen Antrag einbringen, um die Möglichkeiten der Photovoltaik-Überdachung von Parkplätzen in Langenzersdorf zu prüfen. Dies beinhaltet die Standortbewertung unter Berücksichtigung optimaler Ausrichtung und Infrastrukturan Anschlüsse sowie die Vorbereitung von Projekten für Förderanträge.

Wir sind zuversichtlich, dass diese Initiative nicht nur unsere Gemeinde nachhaltig prägen wird, sondern auch als Beispiel für andere Kommunen dienen kann. Gemeinsam gestalten wir aktiv die grüne Zukunft von Langenzersdorf!



# MACH MIT!

## VERÄNDERE DEINE HEIMAT. LANGENZERSDORF.

FOLGE  
UNS AUF



FACEBOOK



WEBSITE

 [niederoesterreich.neos.eu/gemeinden/langenzersdorf](https://niederoesterreich.neos.eu/gemeinden/langenzersdorf)

 NEOS Langenzersdorf

 [langenzersdorf@neos.eu](mailto:langenzersdorf@neos.eu)

Impressum: NEOS Gemeindevertreterverein Niederösterreich  
Heßstraße 14 2.OG/Top 5 • 3100 St. Pölten

Druck: Lindtner + Partner Communication GmbH  
Am Hang 23 • 4663 Laakirchen

**NEOS** Freiheit  
Fortschritt  
Gerechtigkeit